

Lüttringhauser Lennep Seit 1931 Anzeiger

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am
Freitag, 04. Oktober 2024.

Nr. 18 / KW 38

www.luettringhauser-anzeiger.de

19. September 2024

Gedanken zum Sonntag



Joseph Francis, Pfarrer von
St. Boneventura Lennep und
Heilig Kreuz

„Dornen des Lebens“

Wer oder was hilft uns, die „Dornen des Lebens“ zu ertragen? Der im Jahr 1990 seliggesprochen Pier Giorgio Frassati sagte einmal: „Der Glaube befähigt uns, die Dornen zu ertragen, mit denen unser Leben verwoben ist.“ Der Glaube gibt uns Kraft, die Herausforderungen und Nöte des Lebens zu bewältigen. Die „Dornen“ symbolisieren die Schwierigkeiten, den Schmerz oder die Kämpfe, die ein fester Bestandteil der menschlichen Erfahrung sind. Der Glaube - ob an einen Gott, ein Ziel oder an uns selbst - kann uns helfen, schwierige Zeiten hoffnungsvoll durchzustehen. Der Glaube kann eine Quelle des Trostes und der Orientierung sein, sogar im Leid einen tieferen Sinn zu finden. Pier Giorgio Frassati war kein Priester, Ordensmann, Missio-

nar oder Märtyrer, sondern ein junger Bergbaustudent, der Sohn eines Botschafters. Als Motivation seines Berufswunsches gab er an: „Als Bergbauingenieur kann ich Christus mitten unter den Bergleuten besser dienen.“ 1901 in Turin geboren, lagen ihm immer die Armen und Kranken sehr am Herzen. Er besuchte sie und half ihnen, wie und wo er nur konnte. Nach einem seiner Besuche in den Elendsvierteln erkrankte er an Kinderlähmung, an der er nach nur sechstägiger Krankheit am 4. Juli 1925, einem Tag vor seinem Examen als Bergbauingenieur, im Alter von 24 Jahren starb. Sein kurzes Leben ist ein wunderbares christliches Zeugnis der Liebe und des hingebungsvollen Dienstes an den Mitmenschen. Pier Giorgio war ein fröhlicher Mensch, bescheiden und unerschütterlich in seinem christlichen Glauben. Er liebte Gott, seine Schöpfung und die Armen. Er besaß die Fähigkeit, ein lebendiges soziales Leben mit einem tiefen Engagement für seinen Glauben zu verbinden und ein Zeugnis dafür abzulegen, dass ein Leben nach dem Evangelium nicht erfordert, sich von der Welt zurückzuziehen, sondern sich auf eine sinnvolle Weise mit ihr auseinanderzusetzen. Er lebte das Evangelium im gewöhnlichen Leben. Der heilige Papst Johannes Paul II hat ihn bei der Seligsprechung als einen „Mann der Seligpreisungen“ bezeichnet. „Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.“

Frischemeile mitten im „Dorf“

Am Sonntag, 29. September, ist wieder Zeit für den Herbst- und Bauernmarkt in Lüttringhausen.

VON STEFANIE BONA

Die Vorfreude auf den 16. Bauernmarkt ist riesig. „Dass wir als kleiner Verein solch eine attraktive Veranstaltung erneut auf die Beine stellen, macht uns schon stolz“, sagt Markus Kärst als Vorsitzender des Lüttringhauser Marketingrats e.V. Weder die dreijährige, durch Corona bedingte Pause noch die erschwerten Umstände durch die Großbaustelle am Eisenstein konnten den Verantwortlichen im Marketingrat den Schwung für eines der Highlights im Remscheider Veranstaltungskalender nehmen. Und das ist der Herbst- und Bauernmarkt unbestritten. Alljährlich strömen tausende Menschen ins „Dorf“, um hier stets am letzten Sonntag im September Frische aus der Region zu genießen, direkt vor Ort zu verzehren und für die heimische Küche oder den Garten mit nach Hause zu nehmen.

Schönes von Hand

„Das ist das klare Erfolgsrezept des Marktes. Wir halten an unserem Thema fest und der Fokus liegt uneingeschränkt auf Produkten und Ausstellern, die dazu passen“, so Christina Große-Hering, die gemeinsam mit Claudia Hertel, Martina Hartman und seit dem letzten Jahr mit Nicole Hafner als ex-



Christina Große-Hering und Markus Kärst freuen sich, dass nach Corona und trotz Großbaustelle der Lüttringhauser Herbst- und Bauernmarkt wieder realisiert werden kann.

Foto: Bona

terne Dienstleisterin das Event organisiert. Dabei gebe es durchaus zahlreiche Bewerber, die mit ihrem Stand gerne dabei wären, deren Angebot aber nicht zum Konzept passe. „Da sind wir konsequent und sagen ab“, betont Markus Kärst. So soll es dann auch am Sonntag, 29. September, von 11 bis 18 Uhr auf der Gertenbachstraße eine bunte Meile aus Leckereien und Spezialitäten von bewährten und auch neuen Ausstellern geben. Große Erleichterung diesmal: „Wir haben wieder einen Anbieter von frischem Obst und Gemüse dabei, der im vergangenen Jahr schmerzlich vermisst wurde“, berichtet Christina Große-Hering.

Die Familie Sass vom Niederrhein, die vielen Besuchern des Lennep Wochenmarktes bekannt sein dürfte, wird mit ihren Waren auf dem Herbst- und Bauernmarkt präsent sein. „Auch hier liegt der Fokus auf Regionalität mit selbst angebauten Produkten“, ergänzt die Markt-Organisatorin. Der Parkplatz beim CVJM-Haus kann in diesem Jahr nicht genutzt werden, so wird sich der Markt von der Baustelle am Eisenstein bis zum Ludwig-Steil-Platz ziehen, wo auch mehrere Stände zu finden sein werden. Unter den 62 Ausstellern sind zehn Kunsthandwerker zu finden, die man in diesem Jahr nicht

reparieren, sondern in den restlichen Markt integrieren wird. So entstehen keine Lücken und insgesamt „wird es etwas kuscheliger“, sagt Christina Große-Hering lächelnd. Unter den Ausstellern sind viele bekannte Anbieter zu finden, für andere ist der Besuch eine Premiere. Lokalmatadore wie das Hotel Kromberg, die Fleischerei Nolzen, der Gardez! Verlag oder der F(l)air-Laden sind dort ebenso vertreten wie erneut die Rollende Waldschule und die Ronsdorfer Apfelmanufaktur. Auch für den direkten Verzehr ist reichlich gesorgt, etwa mit frischen Reibekuchen Crêpes und Kaffeespezialitäten. Freunde des

Kunsthandwerks dürfen sich auf Lederwaren, Schmuck oder Selbstgebackenes freuen. In diesen Tagen kommt man um die Frage der Sicherheit - leider - nicht herum. Hier werde es die gleichen Vorkehrungen geben, wie bei den vergangenen Märkten. „Wir haben keine neuen Auflagen erhalten“, so Markus Kärst. Gleichwohl werde die Polizei vor Ort Präsenz zeigen, es gibt eine Brandwache der Feuerwehr und eigene Ordner werden das Geschehen auch beobachten. „Wir können uns nicht zu Hause einsperren und man kann auch nicht jede Gefahr restlos ausschließen. Sonst müssten wir bald bei jedem Wochenmarkt eigene Security abstellen“, sagt der Lüttringhauser Hotelier und Gastronom. So überwiegt die Vorfreude auf eine der ohne Zweifel schönsten Veranstaltungen in der Region. Und es bleibt der Appell, angesichts der veränderten Zufahrt durch die Baustellensituation am Eisenstein verstärkt den ÖPNV und den Bürgerbus zu nutzen, der dank Sponsoring für die Bauernmarkt-Besucher an diesem Tag kostenlos fährt.

GUT ZU WISSEN

Mehr zum Bauernmarkt und den Fahrplan des Bürgerbusses finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Gewerbe auf den Erdbeerfeldern

Die Stadt hat Flächen entlang der Borner Straße erworben. Hier soll ein neues Gewerbegebiet entstehen.

(red) Mit dem Erwerb weiterer Flächen im Bereich des geplanten Gewerbegebietes an der Borner Straße durch die Stadt Remscheid sollen nun konkrete Planungsschritte eingeleitet werden. Ziel ist, auf den sogenannten Erdbeerfeldern ein Gewerbegebiet zu entwickeln, dabei aber die angrenzende Wohnbebauung zu schützen. In einem ersten Schritt sollen nun Aufstel-

lungsbeschlüsse für die Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplans gefasst werden.

14 Hektar Fläche

Aufgrund der Lage des Gebiets im Anschluss an den freien Landschaftsraum sollen Umweltbelangen und Artenschutz eine hohe Bedeutung zukommen, teilt die Stadt

mit. Zudem führten die topografischen Verhältnisse zu besonderen Anforderungen in Bezug auf die Verkehrerschließung und die Entwässerung. Im Regionalplan Düsseldorf ist die rund 14 Hektar große Fläche an der Borner Straße als Allgemeiner Siedlungsbereich mit dem Schwerpunkt Gewerbe ausgewiesen. Durch die Änderung des Flächennutzungsplans soll die

zukünftige gewerbliche Nutzung die bisherige landwirtschaftliche Flächendarstellung ersetzen. Parallel dazu soll für die weitgehend im städtischen Eigentum befindlichen Flächen in der Größe von rund 7 Hektar ein Bebauungsplan für ebenso gewerbliche Nutzung erstellt werden. Bei der vorgeschalteten Rahmenplanung wird die Stadt auf Unterstützung

durch das Land zurückgreifen können, damit können das gesamte Verfahren, in dem im Anschluss an die Rahmenplanung auch die Öffentlichkeit beteiligt wird, beschleunigt und eigene Ressourcen eingespart werden. Unbestritten ist, dass es in Remscheid an Gewerbeflächen mangelt. Aktuell kann die Stadt keinerlei Anfragen nach bebaubaren gewerblichen Grundstücken

mehr bedienen. So soll mit der Entwicklung des Gewerbegebietes an der Borner Straße dem bestehenden Defizit vor Ort entgegengewirkt werden. Während die Politik die Maßnahme mehrheitlich begrüßt, warnt die Linke in der Bezirksvertretung (BV) Lennep vor einem Schnellschuss. „Abgesehen von den fatalen ökologischen Folgen eines Gewerbegebietes im Abflussge-

biet der zweitältesten Talsperre Deutschlands droht Lennep durch die vielen Großprojekte eine infrastrukturelle und planerische Überlastung“, warnt Bezirksvertreter Colin Cyrus. Man müsse vielmehr auf generelle Daseinsvorsorge in Lennep und das Recycling ehemaliger Gewerbeflächen setzen. Gestern Abend stand das Thema auf der Tagesordnung der BV Lennep.

**Bauernmarkt
& verkaufsoffener
SONNTAG**

29. Sept. 24 | 13:00 - 18:00 Uhr

Juwelier
THOMAS HERTEL
DIADORA partner

D 42899 Remscheid
Gertenbachstraße 41
tel +49/2191/535 05
kontakt@juwelier-hertel.de
juwelier-hertel.de
juwelier-hertel.shop

**-15%
auf Schmuck
& Uhren***

*Ausgenommen Sinn Uhren.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde
Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen



Donnerstag, 19.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus 10.00 Uhr Gottesdienst Haus Clarenbach mit Diakon Drusenheimer (Spielesamstag fällt aus) 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße

Freitag, 20.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 15.00 Uhr Seniorenkreis mit Pfr. Veldman, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit J. Kammin

Sonntag, 22.09.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Gästen vom CVJM aus Ghana mit Pfarrer Jan Veldman, 17.00 Uhr Orgel-Benefiz-Konzert mit Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk

Montag, 23.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus
Dienstag, 24.09.: 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus

Mittwoch, 25.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 15.00 Uhr FrauenForum – ein Nachmittag mit Pfarrer Jan Veldman

Donnerstag, 26.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst Haus Clarenbach mit Pfarrer Jan Veldman, 16.00 Uhr Bibelkreis im CVJM-Haus, Gertenbachstraße

Freitag, 27.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin

Sonntag, 29.09.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Diakonin Irmtraud Fastenrath, 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrer Jan Veldman im CVJM-Heim Walbrecken

Montag, 30.09.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Grp., 15.00 Uhr Der Fröhliche Tanzkreis (beides Gemeindehaus)
Dienstag, 01.10.: 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (ab Kita-Alter), Gemeindehaus

Mittwoch, 02.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus

Goldenberg

Dienstag, 24.09.: 18.00 Uhr Goldenberger Flötenkreis mit Martin Storbeck

CVJM-Kinder- und Jugendarbeit
www.cvjm-luettringhausen.de

Montag, 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Panda-Bande“ (3./4.Kl.)
Dienstag, 17.00 Uhr Jungenjungschar „Pixels“ (2.-6.Kl.)

Mittwoch, 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Schlumpfe“ (5.-7.Kl.),
Freitag, 17.00 Uhr Mädchengruppe „Best Friends“ (8./9.Kl.)

Sonntag, (monatlich): 16.00 Uhr Trainee-Kurs, 18.30 Uhr Mitarbeiterkreis

Weitere Angebote des CVJM

Montag, 18.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz)

Dienstag, 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Jahnhalle)

Donnerstag, 16.00 Uhr Bibelkreis (CVJM-Haus), 17.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach)

Freitag, 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)

Sonntag, (monatlich): Hausbibelkreis für Erwachsene (privat)

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
www.st.bonaventura.de

Samstag, 21.09.: 14.00 Uhr Trauung, 17.30 Uhr Hl. Messe - italienische Mission

Sonntag, 22.09.: 11.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 24.09.: 09.00 **Frauenmesse fällt aus!**

Sonntag, 29.09.: 11.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 01.10.: 09.00 Frauenmesse

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof

www.stiftung-tannenhof.de

Freitag, 20.09.: 17.00 Uhr Vesper, Diakon Arps

Sonntag, 22.09.: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Königsmann

Freitag, 27.09.: 17.00 Uhr Vesper, Diakon Kirschbaum

Sonntag, 29.09.: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Leicht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de

Donnerstag, 19.09., 26.09.: 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff

Freitag, 20.09., 27.09.: 18.00 Uhr Teenkreis ab 14 Jahre

Samstag, 21.09.: 10 bis 13.00 Uhr: Kindersachen – Flohmarkt

Sonntag, 22.09.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 23.09., 30.09.: 17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre

Dienstag, 24.09., 01.10.: 18.00 Uhr Pre-Teens ab 12 Jahre

Mittwoch, 25.09., 02.10.: 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde

Donnerstag, 26.09.: 15.00 Uhr: Seniorenkreis 60 plus

Sonntag, 29.09.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Abschluss-gottesdienst Biblischer Unterricht Kindergottesdienst

LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lenneper
www.evangelisch-in-lenneper.de

Freitag, 20.09.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Frau Droop

Samstag, 21.09 und 28.09.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

Sonntag, 22.09.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Peters-Göbbling, Vikar Baumgart

Waldkirche 11.15 Uhr Gottesd. Dipl.-Theol. Klever Gh. **Hardtstraße**

11.15 Uhr Familienkirche Pfarrerin Peters-Göbbling, Vikar Baumgart

Freitag, 27.09.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Diakon Steckling

Sonntag, 29.09.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kannemann **Waldkirche** 11.15 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Peters-Göbbling, Vikar Baumgart Gh. **Hardtstraße** 11.15 Uhr Familienkirche mit Abendmahl Pfarrer Kannemann

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lenneper
www.st.bonaventura.de

Freitag, 20.09.: 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 21.09.: 16.00 Uhr Taufe, 17.00 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 22.09.: 09.45 Uhr Familienmesse - mit Einführung der neuen Gemeindefreferentin, 11.15 Uhr Spaniermesse

Mittwoch, 25.09.: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 27.09.: 19.00 Uhr Taize-Gottesdienst

Samstag, 28.09.: 15.00 Uhr ev. Waldkirche - ökum. Trauung, 17.00 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse - mit dem Chor Bona Voce und Gäste

Sonntag, 29.09.: 09.45 Uhr Hl. Messe - Segnungsmesse Kita, 11.15 Uhr Spaniermesse

Mittwoch, 02.10.: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 04.10.: 18.30 Uhr Rosenkranzandacht, 18.45 Uhr Barmherziger Rosenkranz, 19.00 Uhr Hl. Messe

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:
Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de

Sonntag: 10.00 Gottesdienst

Mittwoch: 19.30 Gottesdienst



Musikalisch beschwingt in den Herbst

(red) Das inzwischen alljährlich stattfindende Benefiz-Konzert mit Kirchenmusikdirektor Jens-Peter Enk aus Wuppertal verspricht erneut einen wunderbaren Hörgenuss. Auf der Beckerath-Organ der Lüttringhauser Stadtkirche reicht die musikalische Palette von der Summer-Fanfare des finnisch-zeitgenössischen Organisten Marko Hakanpääs bis hin zu Werke von Henry Purcell, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Margaretha Christina de Jong, Susanne Kugelmeier und Marcel Lanquetuit. Der Eintritt ist frei; über Spenden, die der Orgel gewidmet sind, freut sich die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen.

Wann? Sonntag, 22. September, 17 Uhr **Wo?** evang. Stadtkirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz

Foto: privat



Donnerstag, 19. September

19 Uhr, Café Lichtblick, Gertenbachstraße 2

Live im Lichtblick

(red) Es erklingen nicht nur skandinavische Lieder in den Originalsprachen, sondern auch fetzige Songs aus „Plattdeutschland“ oder Evergreens. Gela und Dedl werden mit zehn verschiedenen Instrumenten ein vielfältiges und abwechslungsreiches Klangerlebnis präsentieren. Der Eintritt ist frei, um Platzreservierungen unter Telefon 5 92 62 34 wird gebeten.

19 Uhr, evang. Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz 1c,

Multivisionsshow

(red) Im Rahmen ihres 25-jährigen Bestehens lädt die Ökumenische Initiative zu einer Weltreise zu Fair-Trade-Produzenten, Naturwundern und Heiligtümern ein. Mit wunderschönen Fotos auf Großleinwand, inspirierenden Erzählungen und stimmungsvoller Musik nehmen Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner die Zuschauer mit auf eine außergewöhnliche Reise um unseren Planeten. Der Eintritt ist frei.

Freitag, 20. September

16 Uhr, Treffpunkt: Ämterhaus, Elberfelder Str. 36

Stadtführung: Historie und Zukunft der Mobilität

(red) Die Stadtführung bietet einen umfassenden Überblick über verschiedene Aspekte der Mobilität in Remscheid und beleuchtet Einblicke in die historische Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur sowie innovative Mobilitätskonzepte und -projekte, die in der Stadtplanung umgesetzt werden. Die Führung wird in Zusammenarbeit mit der IG Bergisch-Erlebnis (Daniel Sieper) organisiert. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen unter klimaschutz@remscheid.de.

20 Uhr, Rotationstheater, Kölner Straße 8

Sabine Wiegand ist „dat Rosi Heiß wie Frittenfett“

(red) Schluss mit aufgewärmten Pommes vom Vortag, jetzt serviert DAT ROSI ihr brandneues Programm „Heiß wie Frittenfett“! Wie immer auf Krawall gebürstet teilt die sympathische Ruhrpottproletin in 90 fabelösen Minuten gnadenlos aus und hat keine Scheu, sich dabei den Mund zu verbrennen. Tickets zum Preis von 25 Euro (ermäßigt 22 Euro) im Vorverkauf unter www.remscheid-live.de

Samstag, 21. September

10 bis 13 Uhr, Gemeindehaus, Schulstraße 21b

Kindersachenflohmarkt

(red) Die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen lädt zum 22. Kindersachenflohmarkt ein. Angeboten werden gut erhaltene Kinderkleidung sortiert nach den Größen 50 bis 176, Umstandsmode, Spielzeug, Kinderwagen, Fahrzeuge, Bücher und vieles mehr. Der Reinerlös kommt dem Kindergarten Windvogel zu Gute. Zur gleichen Zeit verkaufen Kinder im Untergeschoss unter eigener Regie Spielsachen. Außerdem lädt eine gemütliche Cafeteria zum Verweilen ein. Die Anmeldungen zum Verkauf sind bereits abgeschlossen.

10.30 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13

Kräuterspaziergang

(red) Kräuterefachfrau Sandra Krawetzke führt ein Kräuterquiz durch, sodass gibt es Gelegenheit im Gartengelände Kräuter zu entdecken und probieren. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person. Eine verbindliche Anmeldung per Mail (info@natur-schule-grund.de) bis Donnerstag, 19. September, 12 Uhr, ist erforderlich.

Sonntag, 22. September

11 bis 15 Uhr, Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41

„X-Perimentieren für Alle“

(red) Im Foyer des Deutschen Röntgen-Museums können Besucherinnen und Besucher von 11 bis 14 Uhr spannende Experimente erleben. Zudem finden verschiedene Führungen für Jung und Alt statt. Der Eintritt ins Museum ist kostenlos. Um 12 Uhr gibt es eine Kinderführung mit dem X-Club und eine Führung für Eltern (beide kostenlos), um 15 Uhr eine Führung für Jedermann zum reduzierten Preis von 6 Euro. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

16 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße

Familienkonzert „Elements“ der Bergischen Symphoniker

(red) Schon lange fasziniert die Darstellung von Naturphänomenen in der Musik. Ralph Erdenberger nimmt sein junges Publikum mit auf eine Reise durch majestätische Landschaften. Die Leitung hat Generalmusikdirektor Daniel Huppert. Für Kinder ab acht Jahren ist das Programm geeignet. Karten ab 12 Euro, das Jugendticket kostet 6,50 Euro, gibt es unter Telefon 16 26 50 oder online unter theaterticket.remscheid.de

17 Uhr, Klosterkirche Lenneper, Klostergasse 8

Weltklassik am Klavier

(red) Katie Mahan gilt als eines der herausragenden Talente der internationalen Konzertszene, die mit ihrem poetischen Spiel beeindruckt. Ihr Programm in der Klosterkirche steht unter dem Motto „Don Giovanni im Mondschein, Graf von Waldstein und Mr. Gershwini!“ Der Eintritt beträgt 30 Euro, für Jugendliche bis 18 Jahren ist der Eintritt frei. Studenten zahlen 15 Euro. Reservierungen unter info@weltklassik.de oder 0151/ 125 855 27. www.weltklassik.de

Sonntag, 22. September

17 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49

Musik-Raum-Wort

(red) Bruder Dirk Wasserfuhr vom Orden der Kreuzherren übernimmt die Wortbeiträge zum Thema „Bildersprache“, bei dem er unter anderem auf das Bildprogramm der prächtig geschnitzten Kanzel der Klosterkirche eingehen wird. Sebastian Söder spielt dazu passende Musik auf der frisch renovierten Seifert-Organ. Die Spende am Ausgang mit einem Richtwert von 10 Euro kommt dem Förderverein zum Erhalt des Klosters Beyenburg zugute.

Dienstag, 24. September

10 Uhr, Ort wird nach Anmeldung bekanntgegeben

2. „Runder Tisch Gastronomie“

(red) Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz und das Stadtmarketing laden wieder alle Remscheider Gastronomiebetriebe zu einem Treffen ein. Ziel ist es, sich untereinander auszutauschen und eventuelle Sorgen und Nöte zu besprechen, bei deren Lösung die Stadt möglicherweise behilflich sein kann. Anmeldung per Mail an stadtmarketing@remscheid.de. Dabei bitte alle Namen der Teilnehmenden sowie die Kontaktdaten angeben. Die genauen Details zur Veranstaltung werden nach der Anmeldung mitgeteilt.

Mittwoch, 25. September

19 Uhr, F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17

Sprich Tacheles!

(red) Die Gesprächsreihe im jüdisch-christlichen Dialog wird fortgesetzt mit der Frage „Kann eine staatliche Anerkennung Palästinas zum Frieden in Israel und Palästina beitragen? Eine Einladung des zum Argumentieren, Streiten und um Verständigung zu suchen. Der nächste Termin in der Reihe ist am Mittwoch, 23. Oktober. Dann geht es um den Antisemitismus.“

Donnerstag, 26. September

19.30 Uhr, CVJM Lüttringhausen, Gertenbachstraße 38

Infoabend 30 Jahre Partnerschaft mit Donkorkrom

(red) Aktuell ist eine Delegation des YMCA Donkorkrom zu Besuch beim CVJM Lüttringhausen. Es gibt ein umfangreiches Programm für diese Begegnung. Beim Infoabend berichten die Gäste aus Ghana über ihre Arbeit und ihr Schulprojekt. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Samstag, 28. September

13 bis 17 Uhr, Sterngolfanlage, Hans-Böckler-Straße 147a

Sterngolfturnier um den Michael-Laux-Pokal

(red) Seit 2015 lädt der SPD-Ortsverein Lüttringhausen jährlich zum Sterngolfturnier für Groß und Klein auf die Sterngolfanlage „auf“ Klausen. Das Turnier ist nach dem ehemaligen langjährigen Vorsitzenden des Alt-Bürgervereins Klausen und ehemaligen Bezirksvertreter Michael Laux benannt. Die Teilnahme am Turnier ist kostenlos, für Bewirtung zu zivilen Preisen ist gesorgt. Ausgespielt wird eine Kinder- und eine Erwachsenenserie.

14 bis 17 Uhr, Natur-Schule Grund, Grunder Schulweg 13

Herbstfest

(red) Auf die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher warten unter anderem Infos zu naturnahen Gärten, Tieren und Pflanzen, Naturerlebnisse mit allen Sinnen und Mikroskopieren sowie Kräuter-Aktionen. Auch Produkte aus natürlichen Materialien werden angeboten. Mit dabei sind u.a. die Remscheider Foodsharer mit geretteten Lebensmitteln, BUND und NABU Remscheid sowie das Regionale Bildungsbüro und die Untere Naturschutzbehörde der Stadt Remscheid. Angekündigt hat sich auch das Revierforstamt mit einer Waldführung. Die Bogenschützenabteilung des RTV bietet Bogenschießen an.

Sonntag, 29. September

11 Uhr, Klosterkirche, Klostergasse 8

1. Kammerkonzert der Bergischen Symphoniker

(red) Unter dem Motto OBOISSIMO gibt es Musik für die gesamte Oboen-Familie im Laufe der Jahrhunderte, unter anderem Bach, Mozart, Beethoven, Schubert, Britten und weiterer Kleinode. Christian Leschowski (Oboe, Oboe d'amore und Moderation), Yo-Rong Hsieh (Oboe, Englischhorn) und Michael Forster (Oboe, Englischhorn) präsentieren die schönsten Stücke für Oboe, Englischhorn und Oboe d'amore im Laufe der Jahrhunderte. Kartenreservierung zum Preis von 15 Euro (Jugendticket 6,50 Euro) unter Telefon 16 26 50 und an der Tageskasse.

Mittwoch, 2. Oktober

17 bis 19 Uhr, Quartierstreff Karl-Arnold-Straße 4a

Rechtsberatung bei den Schlawinern

(red) „Die Schlawiner“ gGmbH bieten eine Rechtsberatung für diejenigen Bürgerinnen und Bürger an, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen können. Ein Rechtsanwalt berät in allen juristischen Fragen. Eine Anmeldung unter 69 13 878, mobil unter 0172 90 71 545 oder per Mail an westfal@dieschlawiner.de ist unbedingt erforderlich.

17.30 Uhr, Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15

Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen

(red) Die Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF SEITE 8.



Apotheken-Notdienst vom 19. September bis 03. Oktober 2024

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Donnerstag, 19.09.
Apotheke am Hasenberg
Hasenberger Weg 43A
Telefon: 66 10 27

Freitag, 20.09.
easyApotheke Lenneper
Wupperstr. 17
Telefon: 46 96 90

Samstag, 21.09.
Delphin-Apotheke

Tannenbergr. 58
Telefon: 0202/42 96 79 90

Sonntag, 22.09.
Regenbogen-Apotheke
Presover Str. 20
Telefon: 69 49 50

Montag, 23.09.
Falken-Apotheke
Barmer Str. 17
Telefon: 5 01 50

Dienstag, 24.09.
Punkt-Apotheke
Alleestr. 68
Telefon: 69 28 00

Mittwoch, 25.09.
Pinguin-Apotheke
Alleestr. 2
Telefon: 2 80 16

Donnerstag, 26.09.
Bären Apotheke Zentrum

Rosenhügeler Str. 2A
Telefon: 6 96 08 60

Freitag, 27.09.
Röntgen-Apotheke
Kirchplatz 7
Telefon: 6 19 26

Samstag, 28.09.
Süd-Apotheke
Lenneper Str. 6
Telefon: 3 17 19

Sonntag, 29.09.
Adler-Apotheke
Alleestr. 11
Telefon: 92 30 01

Montag, 30.09.
Apotheke am Bismarckplatz
Poststr. 15
Telefon: 66 20 21

Dienstag, 01.10.
Vieringhauser-Apotheke

Vieringhausen 75
Telefon: 7 17 00

Mittwoch, 02.10.
Bären Apotheke Alleestraße
Alleestr. 94
Telefon: 2 23 24

Donnerstag, 03.10.
Apotheke im Allee-Center
Alleestr. 74
Telefon: 4 92 30

Kontroverse um die Kölner Straße

Anliegende Geschäftsleute und Stadtverwaltung sind sich bei den Plänen zur Neugestaltung nicht einig.

VON STEFANIE BONA

Überlegungen zur Umgestaltung der Kölner Straße in Lennep gibt es seit Jahren, eigentlich seit Jahrzehnten. Und trotz eines neuerlichen Anlaufs geht es an der Hauptdurchfahrtsstraße in Lennep nicht voran. Wie sich am Montagabend bei einer öffentlichen Fraktionsitzung der CDU im Röntgen-Museum gezeigt hat, treiben insbesondere die anliegenden Geschäftsleute zwei Dinge um: Stellplätze, so der einhellige Tenor aus diesen Reihen, dürfen keinesfalls wegfallen. Und: Um konkreter planen und damit Veränderungen anstoßen zu können, solle man warten, bis die Outlet-Pläne in trockenen Tüchern seien.



Die Kölner Straße hat in den letzten Jahren eine Vielzahl von Geschäften verloren. Eine Neugestaltung könnte die Attraktivität der innerstädtischen Straße verbessern. Foto: Bona

„Packen Sie die Pläne ein!“

Die Stadtverwaltung kam indes dem aus der Politik geäußerten Wunsch nach, drei Planvarianten zu erarbeiten. Diese sehen zum einen ein Festhalten am Status quo mit flankierenden Maßnahmen wie breiteren Bürgersteigen und mehr Bäumen vor, der Zwei-Rich-

tungs-Verkehr würde danach beibehalten werden. Eine weitere Variante sieht eine Einbahnstraßenregelung zwischen der Straße am Johannisberg

und der Bahnhofstraße vor, um auch dort für mehr Aufenthaltqualität und Verkehrsberuhigung zu sorgen. Und die dritte, offenkundig von der

Stadt favorisierte Möglichkeit wäre eine lange Einbahnstraße und damit ein Umlenken des Verkehrs ab Kreishaus auf die Robert-Schumacher-Straße. Doch auch hier gab es ein klares Veto der anwesenden Gewerbetreibenden: „Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Angst um ihre Arbeitsplätze“, sagte etwa Guido Rötzel von gleichnamigen Edeka-Markt im ehemaligen Hertie-Gebäude. Sie sorgten sich um Umsatzrückgänge durch Baustellentätigkeit und eine erschwerte Zufahrt zum eigenen Parkplatz. „Dies ginge ganz klar zu Lasten meiner Beschäftigten“, hob Rötzel hervor. Auch Apothekerin Claudia Hussel-Kapitza und Klaus Kreutzer, Inhaber des gleichnamigen Sanitätshauses und Vorsitzender des Verkehrs- und Fördervereins Lennep, äußerten Bedenken ob des Frequenzverlustes bei einer Einbahnstraßenregelung und der Bauantrag gestellt. „Die Baugenehmigung ist jetzt für den 23. September avisiert. Wir hoffen, dass uns bis Ende dieses Monats die Genehmigung vorliegt, damit wir sie dann weiter an die Oberfinanzierungsdirection weiterleiten können, die dann über den Zuwendungsbescheid entscheidet.“ Erst wenn dieser Bescheid vorliegt, erklärt Gründl-Jakobs, könne mit dem Bau begonnen werden. Ob der Bescheid nun aber schon in diesem Jahr erstellt wird oder erst Anfang nächsten Jahres, darüber habe die Leiterin des kommunalen Bildungszentrums keinerlei Information. „Die reine Bauzeit für die Feuerwache beträgt 18 Monate.“ Zum jetzigen Zeitpunkt könnte also frühestens mit einer Eröffnung im Spätsommer 2026 gerechnet werden. So lange bleibt die Stadtteilbibliothek in der Gertenbachstraße beheimatet. „Wir haben beim letzten Mal den Vertrag dahingehend geändert, dass wir jährlich kündigen können.“ Ob mit einer erneuten Kostensteigerung zu rechnen sei, das weiß

Gründl-Jakobs nicht. Fest stehe allerdings, dass die Fördersumme von 591.500 Euro fix sei. „Diese Summe wird auch nachträglich nicht mehr erhöht werden können.“ Sollte also der Bau durch Inflation und Baukostensteigerung teurer werden, wird das zu Lasten der Kommune gehen. Obwohl sich die Umsetzung hinauszieht, untätig sind sie und ihr Team nicht. „Wir sind schon auf der Suche nach weiteren Fördergebern für die Finanzierung der Inneneinrichtung.“ Die großen Räume sollen schließlich multifunktional eingerichtet werden, mit Tischen und bequemen Sitzgelegenheiten, sowie mobilen Elementen, mit denen sich in Windeseile die Räume je nach Bedarf für Arbeitsgruppen oder Veranstaltungen herrichten lassen. Außerdem sollen Leinwand und mobile Endgeräte angeschafft werden. Denn feststehe, dass die Anzahl an Medien mit der Größe der neuen Räumlichkeiten nicht wachsen soll. „Im Gegenteil. Eigentlich wollen wir alles etwas luftiger gestalten, mit Sofas und Kaffeetischen.“ Auch die Ausrichtung der Medien wird etwas anders, zeitgemäßer gestaltet. Trotz der Verzögerung hat Nicole Gründl-Jakobs ihre gute Laune nicht verloren und sprudelt vor Begeisterung, wenn sie über die künftige Bibliothek in Lüttringhausen redet. „Ich freue mich nach wie vor un-

Bürokratische Mühlen mahlen langsam

Die Eröffnung der Bibliothek in der alten Feuerwache verzögert sich. Anfang nächster Woche wird die Baugenehmigung erwartet.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Die Begeisterung über den geplanten Umbau der alten Feuerwache in einen dritten Ort hatte die Lüttringhauser schnell erfasst. Die räumlich nicht mehr zeitgemäße Stadtteilbücherei würde ein neues, modernes Domizil erhalten, in dem weitaus mehr als die reine Medienausleihe möglich wäre. Auf zwei Etagen verteilt waren Räume für Vorträge, Filmvorführungen und Veranstaltungen vorgesehen, dazu noch ein schicker Wintergarten hinterm Haus sowie ein kleiner Bibliotheksgarten, in dem es sich auch an lauen Sommertagen im Grünen schmökern lassen würde.



Es wird wohl bis ins Jahr 2026 dauern, bis die Bücherei in die alte Feuerwache einziehen kann. Grafik: Stadt Remscheid

Von einem Umzug weit entfernt

Diese Pläne wurden unter anderem beim Kottenbutteressen des Heimatbundes im Januar 2023 gemeinsam mit den Lüttringhauser vorgestellt. Bis Ende 2024 sollte das Projekt fertiggestellt und das Haus als neuer dritter Ort im Dorf eröffnet werden. Bis zum ursprünglich vorgesehenen Termin sind es nur noch gute drei Monate. Und von einem Umzug ist die Stadtteilbücherei noch sehr weit entfernt. So weicht langsam die Vorfreude und die Befürchtung macht sich breit, dass es mit dem geplanten Umbau der Feuerwache nichts mehr wird. „Die Bibliothek in der alten Feuerwache kommt

und wir freuen uns schon sehr darauf“, betont indes Nicole Gründl-Jakobs, als Leiterin des kommunalen Bildungszentrums zuständig für die Bibliothek in Remscheid. Doch bis zum Ende dieses Jahres werde es nicht funktionieren. Sie selbst sei von der langen Dauer des Verfahrens überrascht worden. Der Grund für die Verzögerung habe nichts mit der Finanzierung oder gar mit fehlenden Handwerkern zu tun. Vielmehr seien bei diesem durch Bundesmittel finanzierten Projekt sehr viele Behörden und Ministerien bei der Planung dabei und alle müssten über die entspre-

chenden Anträge schauen. „Darüber bin ich selbst ganz erstaunt.“ Zur Erinnerung: Im Sommer 2022 bewarb sich die Stadt Remscheid mit ihrem Projekt der alten Feuerwache beim Förderprogramm „KulturInvest“ der Bundesregierung. Im selben Jahr wurde das Projekt befürwortet und die Stadt stellte in ihrem Doppelhaushalt 2022/23 825.000 Euro für die Maßnahme ein. Aufgrund steigender Kosten korrigierte die Stadt im folgenden Haushalt (2023/24) die Investitionssumme auf 1,2 Millionen Euro. Um die Fördersumme von knapp 600.000 Euro zu erhalten,

muss das Projekt eine Reihe von Maßnahmen durchlaufen, wie Gründl-Jakobs erklärt. Eine Liste von rund 20 Punkten gilt es abzuarbeiten. „Wir befinden uns jetzt gerade zwischen den Punkten sieben und acht.“ Nach dem Plan des Architektenbüros Mennenöh+Röhrig wurde ein Brandschutzgutachten erstellt und der Bauantrag gestellt. „Die Baugenehmigung ist jetzt für den 23. September avisiert. Wir hoffen, dass uns bis Ende dieses Monats die Genehmigung vorliegt, damit wir sie dann weiter an die Oberfinanzierungsdirection weiterleiten können, die dann über den Zuwendungsbescheid entscheidet.“ Erst wenn dieser Bescheid vorliegt, erklärt Gründl-Jakobs, könne mit dem Bau begonnen werden. Ob der Bescheid nun aber schon in diesem Jahr erstellt wird oder erst Anfang nächsten Jahres, darüber habe die Leiterin des kommunalen Bildungszentrums keinerlei Information. „Die reine Bauzeit für die Feuerwache beträgt 18 Monate.“ Zum jetzigen Zeitpunkt könnte also frühestens mit einer Eröffnung im Spätsommer 2026 gerechnet werden. So lange bleibt die Stadtteilbibliothek in der Gertenbachstraße beheimatet. „Wir haben beim letzten Mal den Vertrag dahingehend geändert, dass wir jährlich kündigen können.“ Ob mit einer erneuten Kostensteigerung zu rechnen sei, das weiß

Gründl-Jakobs nicht. Fest stehe allerdings, dass die Fördersumme von 591.500 Euro fix sei. „Diese Summe wird auch nachträglich nicht mehr erhöht werden können.“ Sollte also der Bau durch Inflation und Baukostensteigerung teurer werden, wird das zu Lasten der Kommune gehen. Obwohl sich die Umsetzung hinauszieht, untätig sind sie und ihr Team nicht. „Wir sind schon auf der Suche nach weiteren Fördergebern für die Finanzierung der Inneneinrichtung.“ Die großen Räume sollen schließlich multifunktional eingerichtet werden, mit Tischen und bequemen Sitzgelegenheiten, sowie mobilen Elementen, mit denen sich in Windeseile die Räume je nach Bedarf für Arbeitsgruppen oder Veranstaltungen herrichten lassen. Außerdem sollen Leinwand und mobile Endgeräte angeschafft werden. Denn feststehe, dass die Anzahl an Medien mit der Größe der neuen Räumlichkeiten nicht wachsen soll. „Im Gegenteil. Eigentlich wollen wir alles etwas luftiger gestalten, mit Sofas und Kaffeetischen.“ Auch die Ausrichtung der Medien wird etwas anders, zeitgemäßer gestaltet. Trotz der Verzögerung hat Nicole Gründl-Jakobs ihre gute Laune nicht verloren und sprudelt vor Begeisterung, wenn sie über die künftige Bibliothek in Lüttringhausen redet. „Ich freue mich nach wie vor un-

Beckmann
Emmer Vollkornbrot 900g €5,25
1000g = €5,83
Enthält: glutenhaltiges Getreide, regionales Emmer-Vollkornweizenmehl, Roggenvollkornmehl, Sesamsamen, Kürbiskerne, Sonnenblumenkerne. Kann Spuren von Walnüssen, Haselnüssen und Mandeln enthalten.

ROLLADEN
EINERZ
Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 5894938 oder (0202) 711263
Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur

Axel Große-Hering
Maler- und Lackiermeister
...bringt Farbe ins Leben.
Tel. 02191 / 564247
Fax. 02191 / 564248
www.maler-grosse-hering.de

Autoteile Ströker
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

REINER SWOBODA
IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

RUHL
Rollladen Markisen
Sonnenschutztechnik
Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 021 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 · 42855 Remscheid

Roland BATHERT
Sanitär
Heizung
Bad-Design
Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81

Anzeigenannahme
unter Telefon 0 21 91 / 5 06 63
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Genießen Sie den Herbst- und Bauernmarkt am Sonntag, 29.09.2024
GRILLSTAND IM DORF
Grillwurst, Krakauer, Currywurst & Pferdewurst
Angebot: Geräucherte Mettwurstchen 1,- €/Stück
GRILLSTAND AM LADEN
Grillwurst, Schwenksteaks & Pommes
Bergischer Rübsteleintopf mit Rindfleisch
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
FLEISCHEREI NOLZEN
Die feine bergische Art
www.metzgerei-nolzen.de

Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte Apotheken-Notdienst vom 19.09. bis 03.10.2024

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00
Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;

Sa., So. und Feiertage
von 10-21 Uhr
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51
Gesundheitszentrum Süd
Rosenhügelstr. 2a
42859 Remscheid
Telefon: 29 26 20
Kinderärztlicher Notdienst:

Sa. 21.09. und So. 22.09. sowie Mi. 25.09.
MVZ Kinderarztpraxis
Peterstraße 20
42853 Remscheid
Telefon: 2 90 11
Sa. 28.09. und So. 29.09. Mi. 02.10 und Do. 03.10
MVZ Lüttringhausen
Kinderarztpraxis

Gertenbachstraße 35
42899 Remscheid
Telefon: 57 25
Tierärztlicher Notdienst:
Sa. 21.09. von 14 - 20 Uhr
So. 22.09. von 08 - 20 Uhr
TA. Bürgener
Thomas-Mann-Straße 20
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 97 30 97

Sa. 28.09. von 14 - 20 Uhr
So. 29.09. von 08 - 20 Uhr
Dr. Jessica Sieg
Stockhauser Str. 18,
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 / 8 84 75 35
Do. 03.10. von 08 - 20 Uhr
J. Gorzel
Hastenerstr. 49
42855 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 46 04 255

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Verschiedenes

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Putzhilfe, 14 tägig für Treppenhauseinigung / Mietshaus Gartenbachstraße gesucht. Tel.: 54545

Wohnungsflohmarkt

wegen Wohnungsaufgabe.
Kleinförmige, Hausrat und hochwertige Handtaschen.
Samstag, 21.09.2024, von 11.00 - 14.00 Uhr, Richtenhofenstr. 2, oben links.

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

MöbelKotthaus

seit 1905

BERATUNG – PLANUNG – SERVICE

42899 Remscheid-Lüttringhausen · Lindenallee 4
Telefon 0 21 91 / 5 30 93 · www.moebelkotthaus.de

An Guadn ...

Probieren Sie unsere köstlichen Oktoberfest-Schmankerln in unserer Oktoberfestwoche vom 23.9. bis 28.9.2024.

UNSER SPEISEPLAN

DIENSTAG, 24.09.2024 OFENKNALLER	
PFIFFERLINGSTÖPFCHEN mit Schweinefilet	9,00 €
DONNERSTAG, 26.09.2024	
CARBONADENBRATEN gefüllt mit Kalbsbrät & Pfefferlingen, dazu Spitzkohl und gebratene Drillinge	9,45 €
4 FRÄNKISCHE BRATWÜRSTE mit Sauerkraut und Salzkartoffeln	9,45 €
PILLEKUCHEN mit Bacon und Spiegelei in Pfännchen	7,45 €
FREITAG, 27.09.2024	
SPANFERKEL in bayrischer Biersoße mit Rotkohl und Klößen	9,95 €
FLEISCHKÄSE mit Rahmwirsing und gebratenen Drillingen	8,95 €
SAMSTAG, 28.09.2024	
LEBERKNÖDELSUPPE	6,95 €

Solange der Vorrat reicht!

KREUZBERGSTR. 11
42899 REMSCHEID

Mo. – Fr.: 6.00 – 18.30 Uhr
Sa.: 6.00 – 14.00 Uhr
Telefon 02191 50562

MONTAG – MITTWOCH:
ORIGINAL WEISSWURST hausgemacht 100g **1,89 €**

MONTAG – SAMSTAG:
FLEISCHKÄSE zum Abbacken ca. 500g **7,50 €**

KÜMMELMAGEN hausgemacht 100g **1,99 €**

HANDWERKERTÜTE WEISSWURST-BRÖTCHEN mit Krautsalat und süßem Senf **4,95 €**

DONNERSTAG – SAMSTAG:
1 GROSSE GRILLHAXE **4,95 €**

UNSERE SALATE DER WOCHE:
BAYRISCHER KARTOFFELSALAT
BAYRISCHER WURSTSALAT

HAUSGEMACHTE LEBERKNÖDEL

GENIEßEN MIT DER
FLEISCHEREI NOLZEN
Die feine bergische Art

www.metzgerei-nolzen.de

Neuer Defi für Lüttringhausen

Der neue Defibrillator an der Fleischerei Nolzen kann rund um die Uhr zum Einsatz kommen.

VON SABINE NABER

An der zentral im Lüttringhauser Ortskern gelegenen Fleischerei Nolzen an der Kreuzbergstraße ist jetzt ein Defibrillator, kurz „Defi“ genannt, installiert worden. Gespendet wurde das Gerät, das Ersthelfer ohne medizinische Vorerfahrung bei einer Reanimation unterstützt, vom Remscheider Traditionsunternehmen Holt-Haus Medical anlässlich seines 100-jährigen Firmenjubiläums.

Diebstahlsicher in Outdoor-Schränken

Auch drei weitere Defis – jedes Gerät kostet rund 1.000 Euro – hat das Familienunternehmen im Rahmen der Kampagne „Ein Herz für Remscheid“, die sich vor Ort für eine flächendeckende Ausstattung mit Defibrillatoren einsetzt, gespendet. Die Standorte hat Kampagnen-Vorsitzender Dr. Christopher Rose, der Leitende Notarzt des Remscheider Rettungsdienstes, so ausgesucht, dass das bestehende Netz aus mehr als 25 Defi-Standorten sinnvoll ergänzt werden konnte. „Die neuen Geräte sind gut verfügbar für die Bevölkerung. Und natürlich wissen auch unsere mobilen Retter und die Leitstelle der Feuerwehr, wo sie installiert wurden“, macht der Arzt klar. Bei einem Notfall, ausgelöst durch lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen, sei das Gerät auch von medizinischen Laien einfach zu bedienen. Studien haben gezeigt, dass Betroffene eine höhere Überlebenschance haben, wenn sie eine frühzeitige De-

Freuen sich über ein Stück mehr Sicherheit für die Bevölkerung: Dr. Christopher Rose, Markus Weber, Eigentümer der Fleischerei Nolzen sowie Alexander und Andreas Holthaus (v.l.) präsentieren den neuen Defibrillator und die Schilder, die auf den Standort im Außenbereich der Metzgerei hinweisen.



Foto: Naber

brillation bekommen – noch bevor der Rettungsdienst vor Ort ist. Das verbessere die Überlebenschancen eines Patienten erheblich. Die jetzt installierten Defibrillatoren sind diebstahlsicher in Outdoor-Schränken untergebracht und können im Notfall rund um die Uhr zum Einsatz kommen. Sie sind mit einem Zahlenschloss gesichert. Den Code bekommt man unter der Nummer 112 bei der Feuerwehr. „Dann öffnet sich der Schrank und man kann auf das Gerät zugreifen. Es ist selbsterklärend, ein Audio-Guide führt durchs Programm und signalisiert auch, wenn man etwas falsch macht“, erklärte Dr. Rose als jetzt das Gerät in Lüttringhausen übergeben wurde. Die Kästen sind ans Stromnetz angeschlossen und müssen regelmäßig gewartet werden.

Seit 100 Jahren in Remscheid
Holthaus Medical wurde 1924

in Remscheid gegründet. Das Familienunternehmen stellt seit 100 Jahren in Remscheid und Bischofswerda mit aktuell rund 100 Mitarbeitenden Verbandmittel her. 1930 legte der Firmengründer Fritz Holthaus durch die Umstellung der Bandweberei auf Mullband den Grundstein für die bis heute wichtige Produktionsparte auf dem Gebiet der Verbandmittel. Ein breitgefächertes Sortiment, das Ende der 1960er Jahre unter Leitung von Gerhard Holthaus aufgebaut wurde, ermöglichte eine Ausweitung in neue Marktgebiete. Heute ist die Firma im Lennep-Bezirksteil Karlstraße ansässig. Für das Remscheider Familienunternehmen sind die vier neuen Geräte übrigens nicht die ersten, die sie für Remscheid spenden. „Auch die beiden Defis im Teo Otto Theater und in der Klosterkirche haben wir gestiftet“, macht Geschäftsführer Alexander Holthaus deutlich.

GUT ZU WISSEN

Ein Herz für Remscheid

Die Kampagne „Ein Herz für Remscheid“ setzt sich vor Ort für eine flächendeckende Ausstattung mit Defibrillatoren ein. Damit soll im öffentlichen Raum Erste Hilfe bei lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen möglich sein, um Leben zu retten und gravierende Spätfolgen eines plötzlichen Herzstillstands zu vermeiden. Das Kammerflimmern ist die gefährlichste und plötzliche Form der Herzrhythmusstörung. Hierbei kommt es zu einem schlagartigen Erliegen des Blutflusses und somit auch zur sofortigen Bewusstlosigkeit. Bei diesem Notfall zählt jede Sekunde, denn bereits nach wenigen Minuten treten nicht mehr umkehrbare Schäden am Gehirn ein. Deshalb ist es wichtig, sofort einzugreifen.

Gute Stimmung beim Parkfestival

Der Zuspruch zum Fest hinter dem Lüttringhauser Rathaus war groß.

VON STEFANIE BONA

Das zweite Lüttringhauser Parkfestival knüpfte an den Erfolg des Vorjahres an. An zwei Tagen versammelten sich alle Generationen hinter und auch im Rathaus Lüttringhausen, um hier Musik, Kultur und vor allem viel Begegnung zu erleben. Auch die recht frischen Temperaturen am Freitagabend hielten die Besucher nicht ab, wengleich der vielfach sonnige Samstag noch mehr ein Publikumsmagnet war.

Grüne Oase mitten in der Stadt
Die Waffelbäckerinnen des Lüttringhauser Frauenchors waren am späten Nachmittag ausverkauft, sodann schwenkten die Gäste zum Stand der Fleischerei Nolzen und zu Grill und Wein beim Lüttringhauser Männerchor über. Gerade der Nachmittag bot allerlei für Familien mit Kindern und die Luftballonkreationen von Ballonkünstler Hakan Eren bildeten leuchtende Farbtupfer auf dem Platz. Und weil das Musikprogramm, das die verschiedenen Bands und Solisten der Musik- und Kunstschule (MKS) darboten, sehr abwechslungsreich gestaltet wurde, kam hier beinahe jedweder Musikgeschmack auf seine Kosten. Einen besonderen Moment gab es, als am Samstagnachmittag die Urenkelin des 2020 verstorbenen Lüttringhauser Lokalpolitikers Peter Harnischmacher das Schild mit dem Namen ihres Urgroßvaters enthüllte, nach



Kaum ein Platz war mehr frei, als sich am Samstag die Sonne beim Parkfestival zeigte. So konnte auch die Hüpfburg fleißig genutzt werden, während die diversen Bands der MKS offenkundig den richtigen Ton trafen und für gute Stimmung sorgten.

Foto: bona

dem der Platz hinter dem Rathaus fortan benannt wird. Hier sollte Heimatbund-Vorsitzender Bernhard Hoppe der Stadt und den Technischen Betrieben Remscheid (TBR) großes Lob. Trotz der derzeit vielen Herausforderungen rund um die Baustelle Eisenstein sei es gelungen, das Namensschild rechtzeitig zum Parkfestival aufzustellen. Dass sich diesmal die Bezirksvertretung (BV) Lüttringhausen mit einem eigenen Stand präsentierte, war eine gute Idee. Hier konnten die Bürgerinnen und Bürger auf direktem Weg Kontakt mit den BV-Mitgliedern aufnehmen

und ihre Anliegen vorbringen. Was liegt den Lüttringhausern gerade auf der Seele? „Vor allem das Thema Verkehr, gerade vor dem Hintergrund der vielen Umleitungen wegen der Großbaustelle am Knoten Eisenstein“, berichtete Bezirksbürgermeister Heinz-Jürgen Heuser. Erneut zeigte sich indes, dass der neue Peter-Harnischmacher-Platz eine prima Feiermeile mit einer optimalen Größe ist. Die grüne Oase mit üppig bepflanzten Beeten am Rand und dem Wasserspiel in seiner Mitte hat viel Aufenthaltsqualität ins „Dorf“ gebracht, das man für Feste

und Feiern gut nutzen kann. Inzwischen verfügt das Gelände auch über stabile Stromleitungen, dafür hat der Heimatbund im Vorfeld des Festivals mit fachkundiger Unterstützung gesorgt.

Insgesamt, zog Bernhard Hoppe ein rundum positives Fazit, angefangen von der guten Stimmung unter den Besucherinnen und Besuchern bis hin zur guten Zusammenarbeit der Veranstaltergemeinschaft aus Heimatbund, MKS, Lüttringhauser Männer- und Frauenchor sowie des F(II)air Weltladens. Auf diesem Erfolg könne man aufbauen. „Wir werden uns im Nachgang noch einmal zusammensetzen und überlegen, was gut gelaufen ist und woran man vielleicht noch arbeiten muss“, so Hoppe. Grundsätzlich gehe er aber davon aus, dass es zumindest Bereitschaft gebe, das Parkfestival als jährliche Institution zu etablieren.

GUT ZU WISSEN

Lüttringhausen feiert

Nach dem Bauernmarkt am letzten September-Sonntag (29.09.) steht den Lüttringhausern am Samstag vor dem ersten Advent der Weihnachtsmarkt ins Haus. Auch eine Xmas-Party will der Heimatbund nach Möglichkeit wieder auf die Beine stellen.

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto	Computer	Elektrotechnik
<p>Auto-Service Poniewaz oHG Kfz. - Meisterbetrieb</p> <p>Dreherstraße 17 - 42899 Remscheid Telefon 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38 www.subaru-remscheid.de</p> <p>Reparatur aller Marken, Unfallschäden, Glasreparatur, Diagnose, Service, Inspektion etc.</p>	<p>Gotzmann Computer</p> <p>Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks</p> <p>Kölner Straße 71 42897 Remscheid Telefon: 0 21 91 - 461 63 70 www.gotzmanncomputer.de</p>	<p>ELEKTRO HALBACH</p> <p>Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen</p> <p>Ihr Elektro-Fachhändler für Lüttringhausen</p> <p>Friedenshort 4, 42369 Wuppertal Fon 02 02 - 46 40 41</p>
Fenster / Türen / Tore	Gesundheit	Heizöl
<p>Bauelemente Duck Fenster Türen Garagentore</p> <p>info@bauelemente-duck.de Telefon: 01 51 / 23 49 60 48</p>	<p>proKRAFT Training</p> <p>Kölner Str. 64 42897 Remscheid Tel: 02191 - 589 1999 info@proKraft.training</p>	<p>Premium-Heizöl günstig bei Ernst ZAPP</p> <p>Fon 02191/81214</p>
Schrotthandel	Umzug	Zeitung
<p>TAMM GMBH Schrott - Metalle</p> <p>Container für Schutt und Müll</p> <p>Gasstraße 11, 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 4 69 83 72</p>	<p>»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«</p> <p>BREER International GmbH</p> <p>Umzüge In- und Ausland Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug</p> <p>(02191) 9272 82</p>	<p>Lüttringhauser Anzeiger</p> <p>Immer aktuell und total lokal!</p> <p>Gartenbachstr. 20 · 42899 Remscheid Telefon: 02191/50663 www.luettringhauser-anzeiger.de</p>

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
www.heimatbund-luettringhausen.de
Verlag: LA Verlags GmbH,
Gartenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
Stefanie Bona
Telefon (02191) 50663 · Fax 54598
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen:
Eduardo Rahmani
Rechnungswesen und Verwaltung:
Gabriele Sander, Telefon (02191) 50663
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000 Expl.
E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
Telefon: (02191) 50663
Telefax: (02191) 54598

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 60, ab 1. Januar 2024. Bezugspreis 64,20 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lennep Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.

Nächste Ausgabe:
Freitag, 04. Oktober 2024

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Gesundheit

Kreuz Apotheke
Wir sind für Sie da!
Apotheker Henrik Baßmann

Kreuzbergstraße 10 · 42899 Remscheid
Tel. 02191-694700 · Fax 02191-6947010
www.apokreuz.de · info@apokreuz.de

Ein starkes Team!

Falken-Apotheke
Wir sind für Sie da!
Apotheker Henrik Baßmann

Barmer Straße 17 · 42899 Remscheid
Tel. 02191-50150 · Fax 02191-953438
www.falken-apotheke-rs.de
info@falken-apotheke-rs.de

IHREN FÜSSEN ZULIEBE!

Alina Peshku
exam. Podologin

Fachpraxis für Podologie

Tel: 02191 - 46 999 00 Karl - Arnold - Str. 2a
Fax: 02191 - 46 999 01 42899 Remscheid

info@podologie-peshku.de

Sportangebot TV „Frisch Auf“ Lennep 1933 e. V.

Fit bleiben für jedes Alter	Breitensport für Kinder und Jugendliche	Ballsportarten
<ul style="list-style-type: none"> Gymnastik Er & Sie Rücken Aktiv Gesund und Fit Yoga, Tanzen Radtouren, Bodystyle Laufen, Walking Nordic Walking Fitness Mix für Frauen Erlebnistanzen und Gesellschaftstänze 	<ul style="list-style-type: none"> Kinder in Bewegung Eltern-Kind-Turnen Sport & Spiel für Jugendliche Badminton Einrad-Hockey Einradfahren 	<ul style="list-style-type: none"> Badminton Ballspiele Tischtennis Volleyball

www.frischauf-lennep.de
info@frischauf-lennep.de

ambuvita
BERATEN, BETREUEN, PFLEGEN.

Die Pflege mit Fachkompetenz und Herz
Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Inh. Selcuk Tutak

Alleestraße 89 42853 Remscheid Tel.: 02191-668876
www.ambuvita.de

Pflege für Körper und Seele
Wir bieten das komplette Spektrum an beratenden und pflegerischen Tätigkeiten.

Pflegedienst Häusliche Krankenpflege
Johanna Scheiba KG

Wir freuen uns auf Sie.
Häusliche Krankenpflege Johanna Scheiba KG
Kölner Str. 71, 42897 Remscheid
Tel. 02191 / 662767, Fax 02191 / 669269
info@krankenpflege-scheiba.de www.krankenpflege-scheiba.de

Der Johanniter-Hausnotruf
Rückhalt für zuhause und unterwegs.

23.09. - 03.11.2024
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 8811220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

JOHANNITER

SÖHNCHEN
Gardinenreinigung
Abnehmen · Waschen
Aufhängen
Neuanfertigung

Telefon: (02191) 932888
Mobil: 0160 - 3005172

Ritterstr. 31c · 42899 RS
soehnchen-gardinen@web.de

Beim Lenchen
SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT

ITTERSTR. 31 · 42899 REMSCHEID
TEL. 02191/3767960
WWW.BEIMLENCHEN.DE

Seit über 25 Jahren
Ihr Pflegedienst in
Lüttringhausen

Schön, dass Sie uns
vertrauen!

Häusliche Krankenpflege
teampflege
Pflegen Wissen Sorgfalt

Beyenburger Straße 26
42899 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 95 34 64 | Mail: info@team-pflege.de

Pflegedienst CaSa GmbH
... der etwas andere
Pflegedienst.

Tel. 02191 / 4223522 (24h erreichbar) · www.pflegedienst-casa.de

Tanzsport im TV „Frisch Auf“ Lennep

(red) Erneut bietet der Turnverein „Frisch Auf“ Lennep wieder Tanzkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene an. Im Siedlerheim am Remscheid-Grenzwall wird einmal wöchentlich in geselliger Runde zu standard- und lateinamerikanischen Klängen getanzt. Der Kurs für Einsteiger beginnt um 18.30 bis 19.30 Uhr, Fortgeschrittene tanzen von 19.30 bis 20.30 Uhr. Und wer sich jetzt fragt: Tanzsport? Ja, Tanzen ist Sport — denn dabei wird die körperliche Koordination, der Bewegungsapparat und das Herz-Kreislaufsystem trainiert. Ganz besonders wichtig allerdings, und darauf legen alle Verantwortlichen des TV „Frisch Auf“ großen Wert, ist der gemeinsame Spaß im Kreise Gleichgesinnter. Wer sich das Ganze einmal unverbindlich anschauen möchte, kann gerne zum Schnuppern vorbei kommen. Information und Anmeldung per E-Mail an info@frischauf-lennep.de

Sicherheit für zuhause und unterwegs

Hilfe auf Knopfdruck mit dem Johanniter-Hausnotruf.

(red) Irgendwann kommt bei vielen älteren Menschen der Moment: Sie bemerken, dass sie nicht mehr so sicher auf den Beinen sind, verspüren hin und wieder Schwindel oder haben eine chronische Erkrankung. Dennoch möchten sie ein aktives Leben führen – zu Hause und unterwegs. Hier kann der Johanniter-Hausnotruf eine große Unterstützung sein. Denn über den kleinen Sender, den man als Armband ums Handgelenk trägt, lässt sich im Notfall ganz unkompliziert Hilfe rufen.



Mit dem Hausnotruf am Arm wird auch die Radtour wieder zum unbeschwertem Genuss. Foto: Johanniter

Hausnotruf kostenlos testen
Auf Knopfdruck stellt das Gerät direkt den Kontakt zur Hausnotrufzentrale her. Das für den Notfall trainierte, geschulte Fachpersonal der Johanniter nimmt den Ruf rund um die Uhr entgegen. Auf Wunsch werden zuvor benannte Bezugspersonen umgehend informiert. Sollte bei den Johannitern ein Wohnungsschlüssel hinterlegt sein, betritt der Einsatzdienst, der rund um die Uhr in Bereitschaft ist, die Wohnung, um Hilfe zu leisten.

rufzentrale dank GPS orten, wo der Notruf abgesetzt wurde, damit die Hilfe zielgenau den Weg findet. Der 71-jährige Klaus F. hat sich vor kurzem für einen Kombinotruf entschieden. Weil er noch vergleichsweise rüstig ist, war er längere Zeit unschlüssig. „Als eine Bekannte sich für einen Hausnotruf entschieden und gute Erfahrungen gemacht hat, war das für mich der Schubs, den Gedanken in die Praxis umzusetzen“, berichtet er. Wem es ähnlich geht, der kann die Johanniter-Sicherheitswochen nutzen: „Bei dieser Aktion können noch unentschlossene Menschen den Hausnotruf ganz unverbindlich ausprobieren. Wer sich im Zeitraum vom 23. September bis zum 3. November 2024 bei uns meldet, kann das Notrufsystem für vier Wochen kostenlos testen und bis zu 120 Euro sparen“, sagt Melanie Noll, Hausnotruf-Expertin der Johanniter im Regionalverband Bergisches Land. Der Regionalverband Bergisches Land ist im Internet zu finden unter www.johanniter.de/bergischesland

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst und 24h-Intensivpflege

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
Beyenburger Str. 21
42899 Remscheid
Telefon: 0202-76953164
Info@ZFM-Bergischland.de

Ihr Fachgeschäft für Menschen mit besonderen Sehproblemen

Als zertifizierter LowVision Gold-Partner von SCHWEIZER beraten wir Sie umfassend, wenn die Brille allein nicht mehr ausreicht....

Vereinbaren Sie einen Termin zur individuellen Sehberatung; kostenlos und unverbindlich

SCHWEIZER
www.schweizer-optik.de

Hähnen Optik
Kreuzbergstr. 23
RS - Lüttringhausen
Tel. 0 21 91 / 890 71 51
www.haehnen-optik.de

TV „Frisch Auf“ bietet Erlebnistanzen an

(red) Der TV „Frisch Auf“ Lennep 1933 e. V. bietet einen neuen Kurs in Erlebnistanzen mit und ohne Partner an. Freude an Bewegung auf „neue und doch altbewährte Art und Weise“, ein Angebot für Interessierte und Neugierige. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Tanzen ist gesund, hält fit und jung.
Tanzen aktiviert und beansprucht zahlreiche Muskeln,

stärkt das Herz-Kreislaufsystem, löst Verspannungen... und man ist gut drauf. Mit vielfältigen Choreografien wie Square, Line-Dance, Gesellschaftstänze oder internationale Folklorétänze wird beim Tanzen das Gedächtnis gefordert und trainiert. Die Bewegung zur Musik erzeugt Freude, gute Laune und erzeugt eine positive Stimmung.

Erlebnistanz für Alle
Die Freude am Mitmachen in der Gemeinschaft steht im

Vordergrund.
Kursbeginn ist der 25. September in der Friesenhalle, Jan-Wellem-Straße 29 in Remscheid.
Getanzt wird alle 14 Tage mittwochs von 16.45 bis 18.15 Uhr. Kursleiterin ist Dr. Ulrike Langholz Baumgartner.
Information und Anmeldungen unter info@frischauf-lennep.de. Bitte Hallenschuhe und ein Getränk mitbringen (Straßenschuhe sind nicht zulässig).

Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Wunder Tagespflege
Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder Pflegedienst
Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder GmbH
Pflege mit Herz
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

Wunder Pflegedienst
Telefon: 02191 - 4379019
Mobil: 0157 - 36173201
www.wunder-pflegedienst.de

Herbst- und Bauernmarkt

16. HERBST- & BAUERNMARKT in Lüttringhausen

Sonderveröffentlichung · Anzeigen



Viele Wege führen zum Bauernmarkt

Trotz Baustelle ist der Markt im Lütterkuser Ortskern problemlos zu erreichen.

VON STEFANIE BONA

Die Veranstalter haben sich ein Herz gefasst und den Herbst- und Bauernmarkt trotz erschwerten Bedingungen durch die Baustelle Eisenstein in Angriff genommen. Dem sollten es die Besucherinnen und Besucher gleich tun und sich auf die Veranstaltung am letzten September-Sonntag (29.09.) freuen. „Und es ist wirklich kein Problem, nach Lüttringhausen zu kommen. Selbst meine auswärtigen Hotelgäste kommen ohne Verzögerung an“, sagt Markus Kärst, Inhaber des Hotel-Restaurant Kromberg und Vorsitzender des Marketingrats Lüttringhausen.



Aus Richtung Wuppertal kann man über die Barmer-, Masuren- und Eisensteinstraße das Dorf erreichen.

Aus Lennepe geht's durch die Richthofenstraße oder aber über die A1/Ausfahrt Ronsdorf problemlos.

Zufahrt über die Pestalozzi-, Feld- und Tannenbergsstraße in den Ortskern an diesem Tag nicht möglich ist. Die Anwohner Lüttringhausens sollten bei hoffentlich gutem Wetter einen Spaziergang in Richtung Bauernmarkt nehmen – was auch aus Lennepe gut möglich ist. Zudem bietet sich für alle, die etwas weiter entfernt wohnen, die Fahrt mit dem Bürgerbus an, der an diesem Tag dank Sponsoring der Fleischerei Nolzen und des Pflegedienstes „Zeit für mich“ kostenlos zum Bauernmarkt fährt. Vielleicht ist gerade für die Lenneper und auch Remscheider zudem mal wieder eine Fahrt mit dem ÖPNV angesagt.

„Die Linie 654 hält an der Richthofenstraße unmittelbar neben der evangelischen Kirche. Von dort sind es nur wenige Schritte bis zum Markt auf der Gertenbachstraße. Bequemer geht es eigentlich nicht“, empfiehlt Christina Große-Hering, stellvertretende Vorsitzende des Marketingrates und Mitglied im Organisationsteam „Herbst- und Bauernmarkt“.

Mit dem Bus bis fast auf den Markt

Parkmöglichkeiten bleiben wie bisher auf den großen Stellflächen am Einkaufszentrum Am Schützenplatz, bei Aldi und am Penny-Markt. Nur müssen sie eben anders angefahren werden. Wer aus Lennepe kommt, kann auf die Autobahn 1 auf- und in Wuppertal-Ronsdorf

abfahren. Von dort fährt man dann entweder durch das Gewerbegebiet Großhülsberg, dann über die Klausener Straße bis zur Kreuzbergstraße und ist damit schon mittendrin im „Dorf“. Oder aber man fährt ab Autobahnabfahrt über die Barmer Straße, biegt

in die Masurenstraße und von dort in die Eisensteinstraße ab. Von dort gelangt man auf die Schulstraße und damit auf die großen Parkplätze. Alternativ bietet sich aus der anderen Richtung der Abzweig von der Lüttringhauser Straße in die Richt-

hofenstraße an, um dann bis zur Klausener Straße und von dort auf die Kreuzbergstraße zu gelangen. Allerdings: Jedes Auto, das diesen Weg durch den Ortskern nicht nimmt, entlastet die engen Straßen. Zu beachten ist somit auch, dass die ansonsten mögliche

SÖHNCHEN GARDINENREINIGUNG
 ABNEHMEN • WASCHEN • AUFHÄNGEN
 NEUANFERTIGUNG
TELEFON: 0 21 91 932 888
MOBIL: 0160 - 300 51 72
 RITTERSTR. 31C • 42899 REMSCHEID
 SOEHNCHEN-GARDINEN@WEB.DE

KIOSK AM RATHAUS
 Jörg Friedrich
 Kreuzbergstraße 13
 42899 Remscheid
 Telefon (021 91) 56 42 79
 info@joerg-friedrich.net

Westlotto · Tabakwaren · Zeitungen / Illustrierte · Fachzeitschriften · Geschenkgutscheine · Getränke · Fahrkartenverkauf (Stadtwerke Remscheid) · Pre-Paid-Aufladung

DHL Paketservice

KAYSER Dachdecker Kayser GmbH
 Ihr zuverlässiger Partner

Martin Kayser
 Geschäftsführer
 Hastberg 3, 42399 Wuppertal

Tel.: 0202/261 1669 info@dachdecker-kayser.de
 Mobil: 01 71/2 83 97 82 www.dachdecker-kayser.de

Bedachungen, Abdichtungen, Schieferarbeiten und vieles mehr.

JOKA-SOLAR
 Ihr Partner für hochwertige Photovoltaik-Anlagen!

JOKA-Solar UG Unverbindliche Beratung
 Klausener Feld 31 Maßgeschneiderte Planung
 42899 Remscheid Effiziente Umsetzung
 Wartung

Mail: info@joka-solar.de
 Tel.: 02191 7894475

Schlüsseldienst Heimchen
 Fachberater für Sicherheitstechnik ZHH/BSO

Peter Heimchen
 Richthofenstraße 18 · RS-Lüttringhausen
 Telefon: 02191/5606194 · E-Mail: info@onlineschlüsseldienst.de
 Besuchen Sie uns im Internet: www.onlineschlüsseldienst.de
 Schlüssler, Schlösser, Schließanlagen, Montagen, Sicherheitstechnik

Café Lichtblick
 Kultur- und Freizeittreff

Gertenbachstraße 2
 42899 Remscheid
 Telefon 02191 - 5926234

Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag
 9.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag, Feiertag
 14.00 - 18.00 Uhr
 und zu Veranstaltungen
 Samstag und Montag Ruhetag

www.cafelichtblick.de

Kromberg
 Restaurant | Hotel | Catering

29. September Spezialitäten aus unserer Smoker Dampflok zum Lüttringhauser Bauernmarkt

Ab November Krombergs Gänsebraten im Restaurant und Krombergs Gänsetaxi für Ihr Esszimmer!

25. & 26. Dezember Leckere Menüs bei uns im Restaurant oder vorbereitete Speisen zum selber Zubereiten an den Feiertagen.

Kreuzbergstr. 24 - 42899 Remscheid - Tel: 02191-590031 - www.hotel-kromberg.de

• Naturkosmetik
 • Kunsthandwerk
 • Dekoration
 • Geschenke
 • Bücher
 • Postkarten

Zum Bauernmarkt geöffnet von 11 - 18 Uhr

RS Lüttringhausen
 Gertenbachstr. 2

Öffnungszeiten:
 Montag, Mittwoch, Freitag
 09.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

Freundes- & Förderkreis
 Haus Remscheid e.V.

GALERIE

Unsere Leistungen:

- Elektroinstallation aller Art
- Elektromobilität
- Photovoltaikanlagen
- Dach/Gebäudevermessung mittels Flugdrohne
- Wärmepumpen
- Alarmsysteme
- Videoüberwachung
- Brandmeldesysteme
- Satellitempfangsanlagen
- KNX/EIB
- Homematic IP SmartHome

☎ 02191/52 52 6 📍 Olper Höhe 4 | 42899 Remscheid

Bornewasser e.K.
 Licht-, Kraft-, Industrie-Anlagen
 www.elektro-bornewasser.de

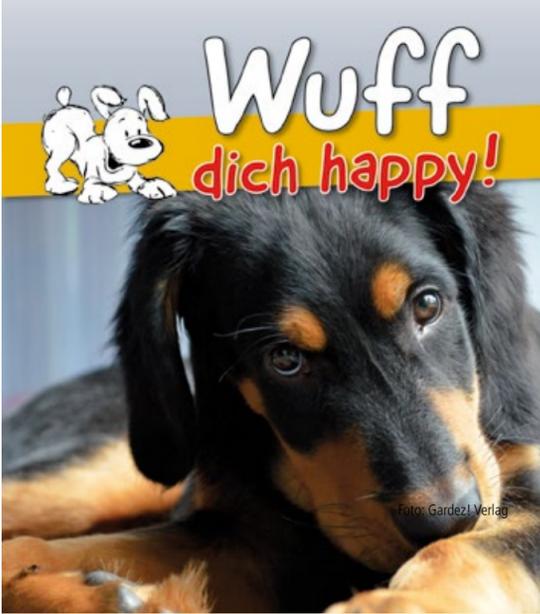
emobitec
 WIR MACHEN SIE E-MOBIL

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Herbst- und Bauernmarkt

Wuff dich happy! Zum Glück ein Hund

Wir verlosen: 3 Bücher aus dem Gardez-Verlag



ert das neue Buch „Wuff dich happy! zum Glück ein Hund“ auf 124 Seiten mit farbigen Abbildungen am 29. September beim Lüttringhauser Herbst- und Bauernmarkt am Stand des Gardez! Verlages. Autor Hector W. Schmitz wird den ganzen Tag anwesend sein und gerne Buchexemplare signieren und mit dem eigens angefertigten Wuff-Stempel versehen. Ergänzend wird am Stand das „antiklimper“ Hundemarkenband Humabu der Lüttringhauserin Sandra Ullrich angeboten. Im Buchhandel und überall dort, wo es Bücher zu kaufen gibt, kostet „Wuff dich happy!“ 12,90 Euro. ISBN 9783 89796305 4.

Verlosung

In Zusammenarbeit mit dem Lüttringhauser Gardez!-Verlag verlosen wir drei Bücher „Wuff dich happy“. Alle, die uns bis Donnerstag, 26. September 2024 eine Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de mit dem Stichwort „Wuff dich happy“ schreiben oder uns unter 5 06 63 anrufen (auch Anrufbeantworter, bitte eine Telefonnummer für Rückruf hinterlassen) haben eine Chance auf einen Gewinn. Teilnahme ab 18, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir wünschen viel Glück!

(red) Schätzungen zufolge leben alleine bei uns in Deutschland mehr als zehn Millionen Hunde. Und sie alle haben ihre eigene Geschichte. In diesem Buch aus dem Gardez! Verlag erzählt Autor Hector W. Schmitz die von Sam, dem (zunächst noch) kleinen Hovawart. Die Leserinnen und Leser begleiten seine Reise im ersten Lebensjahr an der Seite seiner neuen Familienmitglieder. Wie verändert der Hund den persönlichen Alltag? Welche Chancen eröffnet

der Held auf vier Pfoten, wenn es darum geht, sich in einer zunehmend digitalen Welt auf analogen Wegen zu entschleunigen? Das Buch ist ein liebenswerter Erfahrungsbericht mit Augenzwinkern, Humor, Charme, Tiefgang und praktischen Tipps für die gemeinsame Reise. Es spricht allen aus der Seele, die entweder schon auf den Hund gekommen sind oder das demnächst vorhaben. **Premiere beim Baurmarkt** Seine Publikumspremiere fei-

Es kann nur besser werden

Durch die Großbaustelle am Eisenstein hat der Verkehr im „Dorf“ sichtlich abgenommen. Bessere Beschilderungen werden gefordert.

VON CRISTINA SEGOVIA-BUENDÍA

Weit über 20 Jahre wurde über den Umbau der Kreuzung Eisenstein diskutiert. Nun wird dort endlich fleißig gearbeitet. Doch die Baustelle, so sehr sich das „Dorf“ auf eine Verbesserung des Knotenpunktes freut, sorgt derzeit für eine spürbar geringere Kundenfrequenz bei Nolzen, Beckmann und Co.

„Ich hatte es mir schlimmer vorgestellt“

Nach den ersten zwei, drei Wochen, sagt Thomas Hertel vom gleichnamigen Juwelier auf der Gertenbachstraße 41, merke er noch keine gravierenden oder gar geschäftsschädigende Auswirkungen durch die Großbaustelle vor der Haustür. „Ich denke, für den Einzelhandel auf der Barmer Straße sieht es schlechter aus.“ Die Uhrreparaturen etwa würden bei ihm nach wie vor gefragt. Möglicherweise ändere die Verkehrssituation etwas an der Laufkundschaft. „Doch dazu werde ich erst in zwei, drei Monaten etwas sagen können.“ Aufgefallen sei ihm jedoch, dass viele von außerhalb über die Baustelle schimpfen. „Die Beschilderung der Umleitung ist ganz doof gemacht“, hat Hertel festgestellt. Seiner Meinung nach fehle eine Beschilderung, bei der deutlich in den Ortskern gelotzt werde. „Die meisten fah-



An der Baustelle Eisenstein gehen die Arbeiten voran. Die Umleitungen müssen aus Sicht der Händler optimiert werden. Foto: LLA

ren nämlich nach Klausen.“ In der Metzgerei Nolzen auf der Kreuzbergstraße laufe das Geschäft derzeit „durchwachsen“, wie Inhaber Marcus Weber auf Nachfrage unserer Redaktion erklärt. „Wir merken schon, dass es weniger Kunden sind. Die Kleinigkeiten zwischen durch werden nicht mehr gekauft, weil die Kunden einfach schlechter hier hinkommen.“ Auch er hat festgestellt, dass eine klare Beschilderung ins

Dorf fehle. „Das Zentrum müsste deutlich besser ausgeschildert sein.“ Peter Beckmann von der gleichnamigen Bäckerei sagt, dass die „Veränderungsprozesse gravierend“ seien. „Eine konkrete Aussage über die Auswirkung der Baustelle aufs Geschäft können wir allerdings erst am Ende des Monats treffen.“ Unter der Woche bemerke er deutlich geringere Kundenzahlen, wohl aufgrund der weggefallenen Busfrequenz. „Am Wochenende, wenn die Leute hier in der Umgebung ihre Wocheneinkäufe tätigen, ist dann tatsächlich wieder mehr los.“ Aber ähnlich wie bei Nolzen, die Umsätze des belegten Brötchens oder Teilchens zwischendurch, fehlen. Im Großen und Ganzen, sagt Beckmann, sei man optimistisch: „Wir merken natürlich Veränderungen, aber ich hatte es mir schlimmer vorgestellt.“

1. Bürgerbusverein Remscheid e.V.

**Bürgerbus-Fahrplan
Sonntag, 29.09.2024**

Kostenlos mit dem Bürgerbus zum 16. Herbst- und Bauernmarkt Remscheid-Lüttringhausen



Haltestelle	Abfahrtszeiten						
Klausen / Karl-Arnold-Straße	10:45	11:55	13:00	14:10	15:15	16:25	17:30
Dörrenberg / Klausener Feld	10:46	11:56	13:01	14:11	15:16	16:26	17:31
Dörrenberg / Klausener Delle	10:47	11:57	13:02	14:12	15:17	16:27	17:32
Dörrenberg	10:48	11:58	13:03	14:13	15:18	16:28	17:33
Klausen / Lockfinke	10:49	11:59	13:04	14:14	15:19	16:29	17:34
Hans-Böckler-Straße	10:50	12:00	13:05	14:15	15:20	16:30	17:35
Bandwirkerweg	10:51	12:01	13:06	14:16	15:21	16:31	17:36
Eiche	10:52	12:02	13:07	14:17	15:22	16:32	17:37
Lüttringh. Rathaus Bstg. A (Beckmann)	10:56	12:06	13:11	14:21	15:26	16:36	17:41
Klausener Straße		12:09		14:24		16:39	
Karl-Dowidat-Straße		12:13		14:28		16:43	
Wanderparkplatz Kraner Hof		12:14		14:29		16:44	
Dowidatsiedlung Mitte		12:15		14:30		16:45	
Untere Dowidatsiedlung		12:17		14:32		16:47	
Haus Clarenbach		12:21		14:36		16:51	
Klausener Straße		12:23		14:38		16:53	
Lüttringh. Rathaus Bstg. A (Beckmann)		12:26		14:41		16:56	
Eiche	11:00	12:30	13:15	14:45	15:30	17:00	17:45
Lüttringhausen Bahnhof Bstg. B	11:03		13:18		15:33		17:48
Rosentalstraße	11:04		13:19		15:34		17:49
Luckhausen	11:05		13:20		15:35		17:50
Hasberger Mühle	11:06		13:21		15:36		17:51
Wefelpütt	11:07		13:22		15:37		17:52
Herbringhausen Ortseingang	11:08		13:23		15:38		17:53
Herbringhausen Schleife	11:11		13:26		15:41		17:56
Herbringhausen Ortseingang	11:13		13:28		15:43		17:58
Wefelpütt	11:14		13:29		15:44		17:59
Hasberger Mühle	11:15		13:30		15:45		18:00
Luckhausen	11:16		13:31		15:46		18:01
Rosentalstraße	11:17		13:32		15:47		18:02
Lüttringhausen Bahnhof Bstg. A	11:18		13:33		15:48		18:03
Reinwardtstraße	11:20	12:35	13:35	14:50	15:50	17:05	18:05
Ritterstraße	11:21		13:36		15:51		18:06
Garschager Heide	11:22		13:37		15:52		18:07
Mittelgarschagen	11:23		13:38		15:53		18:08
Obergarschagen	11:25		13:40		15:55		18:10
Garschager Straße	11:27		13:42		15:57		18:12
Richthofenstraße	11:28	12:38	13:43	14:53	15:58	17:08	18:13
Timmersfeld	11:30	12:40	13:45	14:55	16:00	17:10	18:15
Schmittbusch	11:33	12:43	13:48	14:58	16:03	17:13	18:18
Lüttringhausen Friedhof	11:34	12:44	13:49	14:59	16:04	17:14	18:19
Ludwig-Stell-Platz	11:36	12:46	13:51	15:01	16:06	17:16	18:21
Lüttringh. Rathaus Bstg. A (Beckmann)	an	11:40	12:50	13:55	15:05	16:10	17:20
Lüttringh. Rathaus Bstg. A (Beckmann)	ab	11:50	12:55	14:05	15:10	16:20	17:25
Klausen / Karl-Arnold-Straße		11:55	13:00	14:10	15:15	16:25	17:30

In Zusammenarbeit mit: 1. Bürgerbusverein Remscheid e.V.

Gesponsort durch: MR

Landmetzgerei Lattner GmbH
Lüttringhausen 1
42929 Wermelskirchen
Telefon: 0 21 96 / 10 98

Wir sind dabei

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst und 24h-Intensivpflege

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
Beyenburger Str. 21
42899 Remscheid
Telefon: 0202 - 76 95 31 64
Info@ZFM-Bergischland.de

Wir für Sie vor Ort.

Immer einen gute Wahl, wenn man einen Finanzpartner hat, der Lüttringhausen und seine Menschen kennt.

stadtparkasse-remscheid.de

Stadtparkasse Remscheid

Beckmann ...SCHMECKT MAN.

Kreuzbergstraße 13
42899 RS-Lüttringhausen

Holzofen-Backhaus

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Auch online ein Genuss: f i

www.baeckerei-beckmann.de

Und sonst ...

**Kostenlos im Bus
zum Weltkindertag**

(red) Kinder bis einschließlich 14 Jahren fahren am Weltkindertag (Freitag, 20. September) auf allen Linien des öffentlichen Personennahverkehrs in NRW kostenfrei. Zusätzlich bieten die Stadtwerke Remscheid am darauffolgenden Wochenende (Samstag, 21. und Sonntag, 22. September) unentgeltliche Fahrten im Remscheider Stadtgebiet an. Somit können alle Familien am Sonntag den ÖPNV zum großen Kinderfest im Remscheider Stadtpark nutzen.

**Wartungsarbeiten in der
Bibliothek Scharffstraße**

(red) Aufgrund von Wartungsarbeiten am Innenaufzug der Zentralbibliothek Scharffstraße 4 - 6 ist ein barrierefreier Zugang am 20. September nicht möglich.

Statt jeder besonderen Anzeige

**Anne Kalau**

geb. Stick

* 4. 2. 1935 † 6. 9. 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Wolfgang Kalau und Daniela Dieckhoff
mit Klara und Lina

Traueranschrift: Wolfgang Kalau, Am Kobel 8, 83026 Rosenheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27. September 2024, um 12.00 Uhr von der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.

Das Schönste, das ein Mensch hinterlassen kann, ist, dass man lächelt, wenn man sich seiner erinnert.

Theodor Fontane

*Von wo ich komm, geh ich zurück.
Dazwischen wartet etwas Glück und etwas Liebe, eine Reise.
Und am Ende geh ich leise das ganze Stück wieder zurück.*

Ilona Boland

geb. Klein

* 2. Oktober 1946 † 26. Juli 2024

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

Wolfgang und Angelika Klein
mit Kindern, Enkeln und Urenkeln
Ingrid Beining mit Kindern und Enkeln

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

BESTATTUNGEN BEELE

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 973 38 55

*Wir bedanken uns herzlich
für die aufrichtige Anteilnahme,
für die Briefe voller Mitgefühl,
für Kränze und Blumen,
für das persönliche Geleit.*

*Dies waren uns Zeichen der Verbundenheit
und des Trostes.*

Kurt Pallasch
† 13. August 2024

Marion Pallasch
und Kinder

Wuppertal, im September 2024

Reichenbach
Burggraf-Spier
BESTATTUNGEN

TEL.: 02191 - 96 35 10
www.bestattungen-reichenbach.de
info@reichenbach-bestattungen.de
Jägerwald 16 · 42897 Remscheid - Lenneper

Fortsetzung Termine und Veranstaltungen von Seite 2**Samstag, 28. und Sonntag, 29. September**

11 bis 18 Uhr Gut Haarbecke, Haarbecke 2, Kierspe

„Markt der schönen Dinge“

(red) Auf Gut Haarbecke, malerisch am Rande des Bergischen Landes gelegen, erwarten die Besucher über 100 Kunsthandwerker mit ausgefallenen und hochwertigen Produkten und kulinarische Köstlichkeiten. Der Eintritt kostet 5 Euro, Kinder sind frei.

Donnerstag, 3. Oktober

11 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31

Festakt zum Tag der Deutschen Einheit

(red) Die Bergischen Symphoniker spielen das Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 7 von Clara Schumann sowie die Symphonie Nr. 3 c-Moll von Florence Price. Solist ist Jung Eun Séverine Kim, die Leitung hat Generalmusikdirektor Daniel Huppert. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 3. bis Sonntag, 6. Oktober

Almhütte Robert-Schumacher-Straße

Oktober-Gaudi

(red) Der Fallschirmclub Remscheid und die Schule für Musik-, Kunst- und Theater laden zur ersten Lenneper „Oktober-Gaudi“ in die eigens dafür aufgebaute Alm ein. Der Vorverkauf läuft online über www.oktobergaudi.de oder www.remscheid-live.de. Vorverkaufsstellen sind weiterhin die Schule für Musik-, Kunst- und Theater, Kölner Straße 2c, Reisebüro Hallen, Kreuzbergstraße 27 a und Gottlieb Schmidt, Alleestraße 29.

Freitag, 4. Oktober

9.30 Uhr, Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz

Thema „Demenz“ beim Männerfrühstück

(red) Nach einer Frühstücks- und Erzählzeit wird Referent Dr. Hans-Jürgen Günther, langjähriger Arzt in der Stiftung Tannenhof, auf das Thema Demenz eingehen. Ein „Wort auf den Weg“ beschließt das Treffen. Es werden Brötchen und Getränke gestellt. Weiteres ist in kleinen Portionen mitzubringen. Dieses Angebot ist kostenfrei. Jeder Mann ist herzlich willkommen.

Sonntag, 6. Oktober

10 Uhr, Stadtkirche Lenneper, Kirchplatz

Erntedank-Gottesdienst

(red) Gemeinsam mit Pfarrerin Iris Giesen gestalten die evangelischen Kindertageseinrichtungen Albrecht-Thaer-Straße und Ringstraße diesen Gottesdienst. Zu hören sein wird die Lenneper Kantorei unter Leitung von Kantor Thilo Ratai.

18 Uhr, Stadtkirche Lenneper, Kirchplatz

Jahreskonzert Kammerorchester

(red) Unter dem Titel „Mythen und Märchen“ spielt das Lenneper Kammerorchester Werke von Grieg, Janáček, Bantock (nicht Bartok!) und Juguét. Ob schottisches Hochland, tiefe Hallen eines Bergkönigs oder der gefährliche Blick der Medusa – an diesem Abend geht es um fantastische Fabelwesen und Landschaften, die zu Büchern voller Sagen und Geschichten inspiriert haben.

Mittwoch, 9. Oktober

17 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl Arnold Straße 4a

Stadtteilkonferenz Lüttringhausen

(red) Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Aktuelles aus der Bezirksvertretung und dem Stadtteil, Bilanz Stadtteilstreit, Markt der Möglichkeiten mit Austausch und Vernetzung sowie ein Ausblick auf kommende Termine und Veranstaltungen. Um Anmeldung unter Telefon 69 13 878 oder per Mail an anja.westfal@dieschlawiner.de wird gebeten.

Freitag, 11. Oktober

18 Uhr, Stadtkirche Lenneper, Kirchplatz

Tango-Gottesdienst

(red) Mit Pfarrer David Kannemann und musikalischer Gestaltung durch Caroline Huppert, Thilo Ratai sowie Katrin Dehn.

Montag, 14. Oktober

19.30 Uhr, evang. Gemeindehaus, Hardtstraße 14

Hasenberger Gespräche: Was sagt die Uhr?

(red) Das Sammeln von Uhren ist eine faszinierende Leidenschaft, die nicht nur die Zeit, sondern auch Kunst, Geschichte und Handwerkskunst würdigt. Referent Pfarrer Friedhelm Haun will in seinem Vortrag zeigen, welche Rolle Uhren in den verschiedenen Lebensbereichen spielen und gespielt haben. Die Hasenberger Gespräche sind eine gemeinsame Initiative der evangelischen Kirchen vor Ort zusammen mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid

Samstag, 19. Oktober

10 Uhr, Ahlen

Züchter-Seminar des DTK Cronenberg

(red) Der in Remscheid-Hasten ansässige Deutsche Teckel Klub (DTK) Cronenberg und der AniCura Ahlen laden zum Züchter-Seminar ein. Thema ist die Vorbereitung und das Management der Hündin während der Trächtigkeit und Geburt. Die Kosten betragen 70 Euro, Mitglieder des DTK Cronenberg e.V. zahlen 50 Euro pro Person.

Walter Schröder

† 21. August 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familien
Schröder & Lehmann

Und sonst ...

Elterntermin „Stolperpfad: Lesen, Schreiben, Rechnen“

Lesen, Schreiben und Rechnen sind wichtige Schlüsselfähigkeiten für die persönliche Entwicklung jedes Schulkindes. Schwierigkeiten im Erlernen können Kinder wie auch die ganze Familie belasten. Die Psychologische Beratungsstelle bietet hier Hilfestellung. Der kostenfreie Kurs ab 31. Oktober umfasst insgesamt vier Termine, die immer donnerstags von 15 bis 18 Uhr in der Psychologischen Beratungsstelle, Königstraße 159 stattfinden. Themen werden unter anderem Informationen über Lese-Rechtschreib- bzw. Rechenschwierigkeiten sowie praktische Ideen und Anregungen, um Kinder zu begleiten und zu stärken sein. Termine sind am 31. Oktober, 14. und 28. November und 12. Dezember. Interessierte Eltern können sich bis zum 10. Oktober mit Angabe der Kontaktdaten sowie Schule und Klassenstufe des Kinders per E-Mail unter efs-beratung@remscheid.de anmelden. Die Anmeldung bezieht sich auf alle vier Termine. Es ist nicht entscheidend, ob bei dem Kind eine Diagnose vorliegt.

CDU regt Gründung eines Tierschutzbeirates an

(red) Die CDU-Fraktion regt an, dass die Verwaltung in Abstimmung mit dem Bergischen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt einen Beirat für den Tierschutz einrichtet. Damit soll der Tierschutzgedanken im täglichen Verwaltungshandeln und in der politischen Diskussion die notwendige Geltung verschafft werden. Praxisrelevante Tierschutzprobleme sollen erörtert, Missstände aufgedeckt und Strategien zur Beseitigung entwickelt werden. Der Beirat sollte ein Vermittler zwischen Tierschutzvereinen, Bürgerinnen und Bürgern, externen Partnern und Verwaltung sein und dieser eine Entscheidungshilfe an die Hand geben.

Outlet: Grundstücksverkauf notariell beurkundet

(red) Nach der Entscheidung des Stadtrates, die Grundstücke für das geplante Outlet an den Investor, die Outlet Remscheid GmbH & Co.KG zu verkaufen, wurde der Kaufvertrag nun notariell beurkundet. Für die Stadt Remscheid waren Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz und Rechtsdezernentin Barbara Reul-Nocke anwesend. Der Investor Philipp Dommermuth wurde von seinem Rechtsbeistand begleitet. Der formelle Abschluss des Kaufvertrags zum jetzigen Zeitpunkt sei eine wesentliche Voraussetzung für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan, erklärte der OB. Die nächsten wichtigen Verfahrensschritte nach Fertigstellung der Gutachten werden die Offenlage der Pläne inklusive der Bürgerbeteiligung und der Abschluss des Durchführungsvertrages sein.

Arbeitgeber-Verband unter neuem Namen

(red) Der Arbeitgeber-Verband von Remscheid und Umgebung e.V. hat seinen Namen modernisiert und firmiert ab sofort unter „Arbeitgeberverband Remscheid und Bergisches Land e.V.“. Die Namensänderung soll sowohl die regionale Zuständigkeit als auch die fachliche moderne Ausrichtung des Verbandes widerspiegeln. Denn die satzungsgemäße Zuständigkeit des Verbandes erstreckt sich neben Remscheid auch auf die Städte Hückeswagen, Wermelskirchen und Radevormwald.

Förderprogramm für das Ehrenamt

(red) Engagierte Vereine und Initiativen können Förderanträge im Rahmen des Kleinstförderprogramms „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ stellen. Die Landesregierung unterstützt mit zwei Millionen Euro Projekte, die Einsamkeit bekämpfen. Bis zu 2.000 Vorhaben können mit je 1.000 Euro gefördert werden. Förderfähige Maßnahmen können etwa Projekte sein, die sich an von Einsamkeit betroffene oder bedrohte Personen richten, wie die Schaffung von Begegnungsorten. Weitere Informationen unter www.engagiert-in-nrw.de oder bei Jutta Velte (Telefon 16 25 47, E-Mail jutta.velte@remscheid.de) oder bei Andrea Eles (Telefon 16 37 66, E-Mail: andrea.eles@remscheid.de).